

PROTOKOLL

über die am Montag, den 15.10.2012 stattgefundene öffentliche Gemeinderatssitzung:

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 00.30 Uhr

Anwesende: Bgm. Mag. Johanna OBOJES-RUBATSCHER
Vize-Bgm. Thomas ZANGERL
GR. Josef HEIS
GR. Josef BAUMANN
GR. Alois HÖRTNAGL
GV. MMag. Michael GRÜNFELDER
GR. Rupert ALTENHUBER
GR. Michael NIEDERKIRCHER
GR Mag. Hubert DEUTSCHMANN
GV. Christian SCHÖPF
GR. Brigitte SPIEGL
GR. Gottfried NOTHDURFTER
GR. Patrick WEBER
GR. Reinhard TRIENDL – Ersatz
GR. Sonja SCHUSTER

Entschuldigt GV. David HUEBER

Bürgermeisterin Johanna Obojes-Rubatscher begrüßt die anwesenden Gemeinderäte/Innen und Zuhörer und eröffnet die heutige öffentliche Gemeinderatssitzung.

Der Ersatzgemeinderat Reinhard Triendl wird angelobt.

Tagesordnung:

1. Wasserversorgung Sulzstich und ausständiger Zuschuss der Gemeinde Ranggen – Bgm. Spiegl Manfred
2. Bericht der Frau Bürgermeisterin

3. Bericht über Gemeindevorstandssitzung
4. Bericht über örtliche Kassaprüfung
5. Bank Austria – UniCredit Group – Beschlussfassung betr. Erhöhung des Aufschlages auf den EURIBOR ab nächster Fälligkeit auf 0,50%-Punkte bei Konto Nr. 53164 835 729
6. Beschlussfassung betr. Mehrkosten bei Planungsbüro Eberl und Bericht über Sitzung des Ausschusses für Weg, Wasser, Kanal und Verkehr
7. Beratung und Beschlussfassung betr. Errichtung einer Gastherme in der Peter Anich Volksschule
8. Beratung und Beschlussfassung betr. Ankauf einer Telefonanlage für das Gemeindeamt
9. Beschlussfassung betreffend Kostenbeteiligung für die Kinderkrippe Sellrain
10. Dilger Petra, Völsesgasse – Ansuchen um Übernahme der Schulkosten an der Technischen Mittelschule in Innsbruck
11. Beratung und Beschlussfassung über die Auflage und Erlassung des Entwurfes und des Beschlusses über die dem Entwurf entsprechende Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes und des Flächenwidmungsplanes für eine Teilfläche der Gp. 2422/1 von derzeit Freiland in Sonderfläche Garage für Pistengeräte/Pumpstation § 43.1
12. Beratung und Beschlussfassung betr. Auflage und Erlassung eines ergänzenden Bebauungsplanes für das Gst.3434/38
13. Heltraud Weber, Riedl 47 – Ansuchen um Grundkauf für das Gst 3685
14. Beratung und Beschlussfassung betr. Bestellung Raumplaner
15. Beratung und Beschlussfassung betr. Haltestellenvertrag
16. Grundsatzbeschlussfassung betr. Retentionsbecken beim Rettenbach
17. Beratung und Beschlussfassung betreffend neuem Turnsaal der NMS Kematen
18. Stellungnahme zur geplanten Agrarstrukturverbesserung im Ortsteil Brandstatt
19. Ansuchen Schützengilde Oberperfuss
20. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Die Bürgermeisterin stellt den Dringlichkeitsantrag, den Punkt Stellungnahme zur geplanten Agrarstrukturverbesserung im Ortsteil Brandstatt.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Die Bürgermeisterin stellt den Dringlichkeitsantrag, den Punkt Ansuchen Schützengilde Oberperfuss auf die Tagesordnung als Punkt 19 aufzunehmen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 1

Wasserversorgung Sulzstich und ausständiger Zuschuss der Gemeinde Ranggen zur Errichtung der Gondelbahn

Zu diesem Punkt wurde der Bürgermeister von Ranggen, Manfred Spiegl, eingeladen.

Bürgermeister Manfred Spiegl und der Gemeinderat von Oberperfuss bemühen sich, eine Einigung herbeizuführen.

Punkt 2

Bericht der Frau Bürgermeisterin

Die Radio Tirol Sommerfrische am 20. Juli ist gut angekommen, das Museum verzeichnet auch mehr Nachfragen.

Die Direktorin der Peter-Anich-Volksschule befindet sich für längere Zeit im Krankenstand. Zum interimistischen Leiter wurde Herr Markus Ostermann bestellt. Der Server in der Schule ist nicht mehr funktionsfähig, deshalb muss ein neuer angeschafft werden.

Am 20. September wurden am Auerweg Schäden aufgrund der starken Regenfälle festgestellt. Der Landesgeologe wurde beigezogen und sofortige Maßnahmen zur Hangsicherung durchgeführt. Nächstes Jahr soll eine entsprechende Bepflanzung für dauerhafte Sicherheit des Auerweges und der sich darunter liegenden Gebäude sorgen.

Die Bürgermeisterin berichtet von der Vornahme einer Agrarstrukturverbesserung im Ortsteil Brandstatt, die auf Antrag von Franz Hofer und Paul Grünfelder durchgeführt werden soll.

Walter Weber „Hörtnagl“ will folgendes richtigstellen: Sein Misthaufen wurde deshalb auf dem Feld nördlich des Hotels „Krone“ zwischengelagert, da in der Mistlege am 7.9.2012 eine neue Bodenplatte betoniert worden ist.

Punkt 3

Bericht über Gemeindevorstandssitzung

Der GV beschloss, die ausgeschriebene Stelle einer pädagogischen Fachkraft an Lisa Mader aus Zirl zu vergeben. Allerdings sagte sie später wieder ab. Es wurden zwei Stellen als Stützkräfte ausgeschrieben. Die Stelle für 20 Wochenstunden wurde an Sabine Hornegger vergeben, die Stelle für 8 Wochenstunden an Karin Reimair.

Punkt 4

Bericht über die örtliche Kassaprüfung

Die Gemeindegasse wurde vom Überprüfungsausschuss am 1.10.2012 geprüft. Der Obmann berichtet.

Die Überprüfung ergab keine Beanstandung.

Punkt 5

Bank Austria – UniCredit – Beschlussfassung betr. Erhöhung des Aufschlages auf den EURIBOR ab nächster Fälligkeit auf 0,50 %-Punkte bei Konto Nr. 53164 835 729

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass der Aufschlag auf den EURIBOR auf 0,50 %-Punkte bei Konto 53164 835 729 angehoben werden muss.

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt, um zwischenzeitlich mit UniCredit in Verhandlungen zu treten.

Punkt 6

Bericht und Beschlussfassung betreffend Mehrleistungen des Planungsbüros Eberl und Bericht über die Sitzung des Ausschusses für Weg, Wasser, Kanal und Verkehr

Der Obmann des Ausschusses für Weg, Wasser, Kanal und Verkehr berichtet von der Ausschusssitzung vom 28. August 2012.

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt und DI Wibmer vom Ingenieurbüro Eberl wird zur nächsten Gemeinderatssitzung eingeladen, um zu den Mehrleistungen Stellung zu nehmen.

Die Bürgermeisterin und GR. Rupert Altenhuber bedanken sich bei GR. Josef Heis für seine Bemühungen.

Punkt 7

Beratung und Beschlussfassung betr. Ankauf einer Gastherme für die Peter Anich Volksschule

Die Gemeinde Oberperfuss bekam von der TIGAS einen kostenlosen Gasanschluss für ein öffentliches Gebäude. Es wird überlegt, in der Volksschule eine Gastherme zu installieren. Es langten 2 Angebote ein:

Fa. Ragg, Oberperfuss € 28.545,60, Fa Kapferer, Sellrain € 27.477,42.

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt, um genauere Daten zu erheben.

Punkt 8

Beratung und Beschlussfassung betr. Ankauf einer Telefonanlage für das Gemeindeamt

Die Telefonanlage im Gemeindeamt ist sehr veraltet. Es können nur 2 Telefone gleichzeitig Anrufe entgegennehmen. Parteien müssen oft lange in der Warteschleife ausharren. Außerdem wurde die Anlage durch einen Blitzeinschlag stark beschädigt. Es wurden 2 Angebote eingeholt, wobei die Firma Figl & Spielberger 1 Nebenstelle weniger anbietet. Beim Kauf der Firma Kapsch erlischt der gültige Mietvertrag der in Betrieb befindlichen Anlage sofort.

GR. Michael Niederkircher findet, dass man auf Miete gehen soll.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, den Ankauf der Anlage auf ein Jahr hinauszuschieben und im Budget einen entsprechenden Ansatz vorzusehen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 9

Beschlussfassung betr. Kostenbeteiligung für die Kinderkrippe Sellrain
--

Zwei Kinder aus der Au möchten die Kinderkrippe Sellrain besuchen, da auch der Kindergarten und die Volksschule in Sellrain von den Kindern des Ortsteils Au besucht wird. Heuer will die Gemeinde Sellrain aber von der Gemeinde Oberperfuss dafür eine Kostenbeteiligung. Die Bürgermeisterin ersuchte den Sellrainer Bürgermeister um eine kulante Lösung, der Sellrainer Gemeinderat beschloss die Reduktion der Kosten auf die Hälfte.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, dass die Kinder aus der Au die Sellrain Kinderkrippe besuchen dürfen und wir die Kostenbeteiligung von € 1.800,- bezahlen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 10

Dilger Petra, Völsesgasse – Ansuchen um Übernahme der Schulkosten an der Technischen Mittelschule

Die Bürgermeisterin verliest das Ansuchen von Frau Dilger.

GR. Gottfried Nothdurfter und GR. Patrick Weber stimmen dem Antrag zu.

GR. Gottfried Nothdurfter stellt den Antrag, dieses Ansuchen um Übernahme der Schulkosten für die Technische Mittelschule zu genehmigen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 3

NEIN-Stimmen:10

ENTHALTUNG: 2

Damit ist der Antrag mehrheitlich abgelehnt.

Punkt 11

Beratung und Beschlussfassung über die Auflage und Erlassung des Entwurfes und des Beschlusses über die dem Entwurf entsprechende Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes und des Flächenwidmungsplanes für eine Teilfläche der Gp. 2422/1 von derzeit Freiland in Sonderfläche Garage für Pistengeräte/Pumpstation § 43.1

Die Bergbahnen Oberperfuss benötigen für die 2 Pistengeräte eine angemessene Garage. Aus Sicht des Raumplaners bestehen keine Einwände.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, den ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes und des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Oberperfuss für eine Teilfläche der Grundparzelle 2422/1 von derzeit Freiland in Sonderfläche Garage für Pistengeräte/Pumpstation §43.1 – TROG 2011 aufzulegen und zu erlassen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 12

Beratung und Beschlussfassung betr. Auflage und Erlassung des Bebauungsplanes
für das Gst. 3434/38

Die Bürgermeisterin berichtet über die Notwendigkeit der Änderung des Bebauungsplanes im Planungsbereich Brandstatt – Fam. Untergasser.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, die Auflage des Entwurfes und Erlassung des Bebauungsplanes GZl. BÄ/003/09/2012 für das Gst. 3434/38 mit folgenden Parametern zu beschließen.

BMD M 1,00
BMD H 1,90
NFD H 0,40
BW o 0,6 TBO
BP H 520 m²
OG H 2
TR H 7,50m
HG H 881,00m ü. A.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15
NEIN-Stimmen: 0
ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 13

Heltraud Weber, Riedl 47 – Ansuchen um Grundkauf auf Gst. 3685

Die Bürgermeisterin verliest das Ansuchen von Heltraud Weber.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, dieses Grundbegradigung durchzuführen und ca. 3 m² an Heltraud Weber zum Preis á € 200,- pro m² zu verkaufen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15
NEIN-Stimmen: 0
ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 14

Beratung und Beschlussfassung betreffend Bestellung Raumplaner

Für die Fortschreibung des Raumordnungskonzeptes wurde die Stelle des Raumplaners neu ausgeschrieben. 3 Raumordner stellten sich dem Ausschuss für Bau-, Raumordnung und Gemeindeliegenschaften vor. Die Angebote der zwei Bestbieter waren nahezu gleich, deshalb wurden DI Rauch und Dr. Ortner nochmals zu einer Arbeitssitzung des Gemeinderates eingeladen, um sich diesem Gremium zu präsentieren.

GR. Patrick Weber berichtet über die Angebote.

GR. Patrick Weber stellt den Antrag, dem Büro Planalp als Bestbieter den Auftrag für die Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes, Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes und strategische Umweltprüfung zu vergeben.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 15

Beratung und Beschlussfassung betreffend Haltestellenvertrag

Es sollen neue Haltestellenschilder montiert werden. Dazu ist die Unterfertigung eines Vertrages mit dem Verkehrsverbund Tirol nötig.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, den Haltestellenvertrag mit der VVT zu unterfertigen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 16

Grundsatzbeschluss betr. Retentionsbecken beim Rettenbach

Die Bürgermeisterin verliest das Schreiben von DI Manfred Pittracher, WL.V.

GV. MMag. Michael Grünfelder stellt den Antrag wie folgt:

Die Gemeinde Oberperfuss unterstützt grundsätzlich schutzwasserbauliche Maßnahmen zur Abwehr von Naturgefahren im Bereich Rettenbach im Gemeindegebiet von Unterperfuss, wobei eine finanzielle Beteiligung der Gemeinde Oberperfuss nur insofern und insoweit vorstellbar ist, als dies wasserrechtliche Bestimmungen erforderlich machen (vgl. §§ 42 ff WRG 1959). Das beabsichtigte Vorhaben entfaltet ausschließlich auf das Gemeindegebiet von Unterperfuss günstige Auswirkungen. Dabei ist insbesondere auch zu berücksichtigen, dass auf dem Gemeindegebiet von Oberperfuss keine baulichen Maßnahmen durchgeführt wurden, die die natürlichen Abflussverhältnisse negativ beeinflussen und insbesondere, dass durch die Errichtung eines Retentionsbeckens auf dem Gemeindegebiet von Oberperfuss aufwendige Vorleistungen getätigt wurden, sodass Oberflächenwässer in Hinkunft zeitlich und mengenmäßig stark verzögert in den Rettenbach eingeleitet werden.

Beschluss:

JA-Stimmen: 14

NEIN-Stimmen: 0

ENTHALTUNG: 1

Damit ist der Antrag mehrheitlich angenommen.

Punkt 17

Beratung und Grundsatzbeschluss betr. neuen Turnsaal der NMS Kematen
--

Der Vizebürgermeister berichtet von der Besprechung vom 25. Mai 2012.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, dass sich vor Fassung eines Grundsatzbeschlusses der Überprüfungsausschuss eingehend mit den Projektunterlagen befassen soll.

Beschluss:

JA-Stimmen: 14

NEIN-Stimmen: 0

ENTHALTUNG: 1

Damit ist der Antrag mehrheitlich angenommen.

Punkt 18

Stellungnahme zur geplanten Agrarstrukturverbesserung auf Gpn. 3487 und 3488

Paul Grünfelder und Franz Hofer haben bei der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck um die naturschutzrechtliche Bewilligung für die Durchführung einer landwirtschaftlichen Geländekorrektur auf Gpn. 3487 und 3488 KG. Oberperfuss angesucht. Sie beabsichtigen die Vornahme einer Agrarstrukturverbesserung durch Schüttung inklusive Geländekorrektur auf Teilflächen der Gpn. 3487 und 3488 im Ausmaß von rund 5.600 m² und einer Schüttkubatur von geschätzt rd. 6.800 m³.

GR. Gottfried Nothdurfter stellt den Antrag, die geplante Agrarstrukturverbesserung auf Gpn. 3487 und 3488 konsequenterweise abzulehnen. Er stellt fest, dass es bereits 2 genehmigte Aushubdeponien in Oberperfuss gibt.

Beschluss:

JA-Stimmen:10

NEIN-Stimmen: 1

ENTHALTUNG: 4

Damit ist der Antrag mehrheitlich angenommen.

Punkt 19

Ansuchen Schützengilde Oberperfuss

Die Bürgermeisterin verliert das Ansuchen der Schützengilde Oberperfuss bezüglich Ankauf von Luftdruck-Standgewehren.

GR. Michael Niederkircher stellt den Antrag, dass die Gemeinde Oberperfuss ein Gewehr (€1.100,-) sofort spendiert und ein Gewehr in das Budget 2013 aufnimmt.

Beschluss:

JA-Stimmen: 1

NEIN-Stimmen: 8

ENTHALTUNG: 6

Damit ist der Antrag mehrheitlich abgelehnt.

Vize-Bürgermeister Thomas Zangerl stellt den Antrag, dass die Schützengilde Oberperfuss mit € 2.500,- unterstützt wird.

Beschluss:

JA-Stimmen: 8

NEIN-Stimmen: 1

ENTHALTUNG: 6

Damit ist der Antrag mehrheitlich angenommen.

GR. Gottfried Nothdurfter stellt den Antrag, dass der Schützengilde Oberperfuss € 1.500,- sofort zur Verfügung stehen und € 1.000,- in das Budget 2013 aufgenommen werden.

Aufgrund der positiven Abstimmung des Antrages von Vize-Bürgermeister Zangerl musste über den Antrag von GR. Nothdurfter nicht mehr abgestimmt werden.

Punkt 20

Anträge, Anfragen und Allfälliges

GR. Michael Niederkircher stellt fest, dass in Oberperfuss-Berg der Kunstrasen im Sportplatz verlegt ist. Der Rasen ist viel zu hart und trägt nicht der Gesundheit der Kinder bei.

Fürs Peter-Anich-Museum stellt sich dankenswerterweise Heis Gottfried als 3. Alternative für Führungen zur Verfügung.

GR. Michael Niederkircher erwähnt, dass leider immer noch kein Mittelstreifen in der Kögelgasse gezogen wurde.

Die Bürgermeisterin berichtet, dass sie sowohl beim Baubezirksamt als auch bei der Landesstraßenverwaltung mehrfach um das Ziehen der Mittelleitlinien angesucht hat. Leider bis jetzt ohne Erfolg.

GR. Gottfried Nothdurfter stellt die Anfrage, ob der Feststellungsbescheid über die Agrargemeinschaft Oberperfuss schon im Gemeindeamt eingelangt ist.

Die Bürgermeisterin verneint dies.

GR. Gottfried Nothdurfter bittet an die Behörde ein Schreiben bezüglich des Feststellungsbescheides zu richten.

GR. Gottfried Nothdurfter würde es gut finden, wenn die Bevölkerung über die Terminplanung bezüglich Kanal Völsesgasse informiert wird. Außerdem soll sich der Wegausschuss bezüglich Tempobeschränkung von 30 km/h im Bereich Riedl an die Bezirkshauptmannschaft Innsbruck, Abteilung Verkehrsreferat, wenden.

GR. Christian Schöpf fragt nach, ob die Familie Prior mit der Namensgebung „Dr. Fritz-Prior-Weg“ des zukünftigen Wohngebietes einverstanden ist.

Die Bürgermeisterin bestätigt dies.

GR. Christian Schöpf fragt nach, wie der Stand beim Kraftwerk ist.

Die Bürgermeisterin berichtet, dass ein Treffen mit Landeshauptmann-Stv. Steixner stattfindet.

GR. Christian Schöpf fragt bezüglich des Weges in der Wildgrube nach.

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass die Angelegenheit mit dem Vorarbeiter Herbert Reinalter besprochen wurde und der Weg bei nächster Gelegenheit gerichtet werden soll.

GR. Christian Schöpf fragt bezüglich des Funparks in Stigltreith nach.

GR. Alois Hörtnagl fragt nach, wer den Auerweg benutzen darf und bittet den Weg auszubessern.

GR. Brigitte Spiegl fragt nach, ob man nach dem Bauhof Richtung Völsesgasse den Wald entlang noch Straßenlaternen errichten könnte.

GR. Reinhard Triendl fragt nach, ob man bezüglich Beleuchtung Richtung Opatriil etwas machen könnte.

GR. Reinhard Triendl findet, dass die Kögelgasse schlecht bzw. zu spät geräumt wird und dies für Schüler und Pendler zu Verhinderungen führt und bittet dass man bei der Straßenmeisterei Zirl nachfragt.

GR. Patrick Weber teilt mit, dass an ihn herangetragen wurde, dass es Verspätungen des Kindergartenbusses gegeben hat und fragt nach, ob sich das wieder eingependelt hat.

GR. Patrick Weber erkundigt bezüglich Stand der Busparkplätze.

GR. Patrick Weber fragt nach, ob es beim Auerweg eine Begehung bezüglich Hangsicherung gegeben hat.

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass es eine Begehung mit der Landesgeologin gegeben hat und die Wildbach- und Lawinenverbauung sich den Hang unterhalb des Weges anschauen wird.

Vize-Bürgermeister Thomas Zangerl teilt mit, dass der Kunstrasenplatz sehr stark genützt wird. Er findet, dass der jetzige Platz nicht härter ist als der alte. Er dankt dem FC Bergheim für die Banden und der Faschingsgilde für den Transport. Die Kosten konnten niedrig gehalten werden. Er findet, dass sich jeder selbst ein Bild vom Kunstrasenplatz machen sollte.

Außerdem findet er, dass man einen Beschluss bezüglich Plakatierung von Vereinen anderer Gemeinden fassen sollte.

Die Ausschüsse sollten bei Firmen, an welche Aufträge vergeben werden, zwecks Werbeeinschaltungen im Dorfblatt nachfragen, da dies Kosten senken würde.

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass bezüglich Busparkplätze die Unterschriften der Waldbesitzer vorliegen und sie bereits um eine Rodung angesucht hat.

Die Bürgermeisterin fragt bezüglich einen Termin für die öffentliche Gemeindeversammlung nach.

Der Gemeinderat einigt sich auf den 15. November 2012.

Der Gemeinderat

Der Schriftführer

Die Bürgermeisterin